

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Photovoltaik-Beratung

Photovoltaik, Speicher und Elektromobilität

Eine Photovoltaikanlage auf dem Haus- oder Firmendach zu installieren, ist attraktiver denn je: Die Preise von Solarstromanlagen sind gesunken – bei steigender Anlagenqualität und -leistung. Und Strom vom eigenen Dach ist wesentlich günstiger als vom Stromanbieter. Mit dem eigenen Solarstrom sichern Sie sich ein wertvolles Stück Unabhängigkeit vom Strommarkt. Ergänzt durch einen Batteriespeicher lässt sich der Solarstrom auch nach Sonnenuntergang und an Regentagen nutzen. In Kombination mit E-Mobilität gewinnt der Sonnenstrom vom eigenen Dach zusätzliche Bedeutung: Die Sonne im Tank macht das elektrische Fahren umweltfreundlich und preiswert.

Auch als Mieter können Sie Sonnenstrom ernten – über mobil fixierbare Balkon-Module oder über Mieterstrommodelle, bei denen günstiger Solarstrom an die Bewohner von Mietobjekten weitergegeben wird.

Informationen zu möglichen Förderungen für PV-Dachanlagen oder Stecker-Solargeräten erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

Photovoltaikberatung des Landkreises Augsburg

Die kostenfreie Photovoltaikberatung richtet sich an Privatpersonen und Kommunen sowie Landwirte und Unternehmen aus dem Landkreis Augsburg. Das Angebot umfasst zum einen Einzelgespräche mit einem neutralen Solarexperten der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS), der gezielt auf individuelle Fragen eingeht und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Für diese Sprechstunden ist eine Anmeldung notwendig.

Zum anderen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei allgemeinen Fragen rund um das Thema Photovoltaik auf Wohngebäuden telefonisch an Tim Miltenberger, Solarberater des Landkreises Augsburg, wenden.

Telefon: 0821 3102 2195

E-Mail: klimaschutz@remove-this.LRA-a.bayern.de

Bitte zur Beratung bereithalten:

27.04.2024 05:38

2/2

- Angaben zur Dachform (Dachfläche, Dachneigung)
- Angaben zur Dachausrichtung (Himmelsrichtung nutzbar für PV-Module)
- Größe der geplanten PV-Anlage
- Angebote von Solarteuren, falls vorhanden
- Stromabrechnung / -verbrauch des letzten Jahres
- Verschattungsquellen (Bäume, Stromleitungen, Schornsteine, Gauben etc.)
- PV-Strom-Verbrauch: Eigennutzung, Netzeinspeisung, Verkauf an Dritte z. B. Mieter im Gebäude
- Anschaffung von Elektrofahrzeug in Planung